

Erdgasleitung wird in Sythen und Hullern neu verlegt.

Leitungsbauarbeiten werden noch bis November andauern.

Dortmund, 01. Oktober 2010

Die Trasse der Erdgasleitung Borken-Datteln wird in Sythen und Hullern teilweise einen neuen Verlauf nehmen. Durch die Neuverlegung von etwa 900 Metern Erdgaspipeline wird der Ortskern von Hullern künftig umgangen. Zwischen der an der Bahnlinie liegenden Einspeisestation – östlich des Hellwegs – bis kurz hinter der Uphuser Straße wird die Leitung in Sythen etwa 400 Meter östlich parallel zur Freistraße ebenfalls neu verlegt. Dabei werden der Hellweg und die Uphuser Straße gequert.

In Hullern soll der Leitungsneubau Mitte November abgeschlossen sein. Die Arbeiten in Sythen werden sich noch bis Ende November hinziehen. Danach kann Erdgas wieder lautlos und unsichtbar mit einem Betriebsdruck von 40 bar durch die Leitung mit 250 Millimeter Durchmesser fließen. Über die Pipeline werden unter anderem Haushalte in Borken, Reken, Haltern am See, Olfen und Datteln sowie Industriebetriebe in der Region mit Erdgas versorgt.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird die Verkehrsführung in Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden geändert. Dadurch kann es für die Dauer der Baumaßnahmen zu Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer kommen.

Thyssengas GmbH, Dortmund, bündelt die deutschen Transportaktivitäten des RWE-Konzerns im Bereich der Ferngas-Transportnetze. Das insgesamt rund 4.100 Kilometer lange Transportnetz ist an wichtige Erdgasimportpunkte angebunden. Das Unternehmen transportiert jährlich bis zu 10 Milliarden Kubikmeter Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken.

Für Rückfragen:

Gerhard Hülsemann
Pressesprecher
Tel.: 02 31/91 291-1173
Fax: 02 31/91 291-1176
Mob.: 0172/263 9985
Email: gerhard.huelsemann@thyssengas.com